

LEICHTATHLETIK

Liechtensteiner Leichtathletik Meisterschaften 2003

Frauen/Juniorinnen

100-m-Finale: 1. Röser Doris AUT 11.90, 2. Gander Barbara ITA 12.39, 3. Walser Martina LIE 12.78.
 200-m-Finale: 1. Wickli Marlis SUI 26.72, 2. Losenegger Anja SUI 26.83, 3. Ender Katharina AUT 27.85.
 400-m-L-Serie: 1. Tarmutzer Daniela SUI 56.00, 2. Salt Christa FRA 59.11, 3. Willi Nicole SUI 61.53, 6. Camenisch Denise LIE 72.30.
 2. Serie: 1. Rodighiero Sandra SUI 62.08, 2. Durrer Natasha SUI 63.33, 3. Niederer Bettina SUI 65.71, 4. Keller Melanie LIE 68.79.
 3. Serie: 1. Walser Martina LIE 61.74, 2. Eugster Nadine SUI 62.36, 3. Kaiser Christine SUI 62.70.
 800-m-Finale: 1. Salt Christa FRA 2:12.32, 2. Goldi Marlis SUI 2:16.38, 3. Oberholzer Linda SUI 2:18.89, 6. Thierstein Sarah LIE 2:25.13, 8. Stucki Verena LIE 2:46.38, 9. Thierstein Daniela LIE 3:15.10.
 100-m-Hürden-Finale: 1. Sohm Elisabeth AUT 15.44, 2. Kühnis Nicole SUI 15.69, 3. Müller Monika ITA 17.00.
 Diskus (1 Kg): 1. Egli Claudia SUI 40.42, 2. Längle-Meier Veronika LIE 39.51, 3. Beck Daniela LIE 31.00, 6. Giger Martina LIE 20.46.
 Hochsprung: 1. Felder Chantal AUT 1.69.
 Kugel (4 Kg): 1. Egli Claudia SUI 11.91, 2. Beck-Daniela LIE 10.52, 3. Sohm Eli.
 Speer (600 g): 1. Woytkowska Jana GER 54.73, 2. Heeb Johanna LIE 41.95, 3. Sohm Elisabeth AUT 30.61.
 Stabhochsprung: 1. Bieher Corinna SUI 2.80.
 Weitsprung: 1. Kuzhupallil Usha SUI 5.70, 2. Walser Martina LIE 4.78.

Weibliche Jugend A

Weibliche Jugend A 100-m-Finale: 1. Larcher Stephanie SUI 12.51.
 Weibliche Jugend A 200-m-Finale: 1. Schapper Regula SUI 26.76.
 Weibliche Jugend A 800-m-Finale: 1. Oberlin Monika SUI 21:26.
 Weibliche Jugend A Hochsprung: 1. Schmid Martina SUI 1.53.
 Weibliche Jugend A Kugel (3 Kg): 1. Schmid Martina SUI 10.37, 2. Camenisch Stefanie LIE 9.65, 6. Giger Martina LIE 8.33.
 Weibliche Jugend A Speer (600 g): 1. Reidt Saskia SUI 31.35.
 Weibliche Jugend A Weitsprung: 1. Schmid Martina SUI 5.02, 3. Camenisch Stefanie LIE 4.91.

Männer/Junioren

100-m-Finale: 1. Tschennet Silvan SUI 10.78, 2. Kernbich Roger SUI 10.82, 3. Marangoni Oliver SUI 10.99.
 200-m-Finale: 1. Ramp Stefan SUI 22.51, 2. Buri Roman SUI 22.55, 3. Vogel Florian AUT 22.93.
 400-m-Finale: 1. Hammett Stefan AUT 50.91, 2. Gadiet Ramon SUI 52.72, 3. Ender Georg AUT 53.63.
 800-m-Finale: 1. Schwengeler Reto SUI 1:52.84, 2. Sutter Michael SUI 1:55.05, 3. Loder Florian SUI 1:56.81.
 1500-m-Finale: 1. Tomasin Werner-AUT 4:11.64, 2. Freund Marcel SUI 4:15.30, 3. Schumacher Christian SUI 4:16.98.
 5000-m-Finale: 1. Tschopp Marcel LIE 16:23.29, 2. Wille Roland LIE 16:31.08.
 110-m-Hürden-Finale: 1. Vogel Florian AUT 15.50, 2. Grunder Ueli SUI 15.55, 3. Winkler Thomas SUI 17.58.
 Diskus (2 Kg): 1. Moxer Shabar ISR 48.17, 2. Kunz Werner SUI 40.19, 3. Grunder Ueli SUI 38.49, 5. Keller Mario LIE 35.50.
 Hochsprung: 1. Rüeegg Urs SUI 1.86.
 Kugel (7 1/4 Kg): 1. Altmann Gian-Andrea SUI 13.21.
 Speer (800 g): 1. Thalman Roland SUI 62.37, 2. Grunder Ueli SUI 51.87, 3. Bühlmann Silvan SUI 47.67, 4. Keller Mario LIE 46.81.
 Weitsprung: 1. Rüeegg Urs SUI 6.71.

Männliche Jugend A

100-m-Finale: 1. Tonko Mathias AUT 11.69.
 200-m-Finale: 1. Ender Georg AUT 24.05.
 800-m-Finale: 1. Fah Daniel SUI 2:06.02.
 Hochsprung: 1. Vogelsänger Philip SUI 1.66, 2. Kocherhans Ramon SUI 1.63, 3. Walser Patrik LIE 1.50.
 Kugel (5 Kg): 1. Fätz Stefan SUI 12.74.
 Speer (600 g): 1. Vogelsänger Philip SUI 49.94, 4. Wenaweser Florian LIE 41.18, 5. Walser Patrik LIE 23.34.

SPORT IN KÜRZE

Triathlon: Brigantium Triathlon in Bregenz
 Herren (82 gewertet): 1. Albuin Schwarz, Tri Tels, 2:05:58, 2. Schoisengeier Peter, A, 2:06:35, 3. Markus Low, Reutlingen, 2:08:32, 4. Marc Ruhe, Tri Vaduz, 2:11:35 (1. FL-LM), 5. Thomas Vonach, Lustenau, 2:12:03. - Ferner: 17. Winfried Walter, Tri Vaduz, 2:24:16 (2. FL-LM), 25. Michael Schädler, Tri Vaduz, 2:29:12 (3. FL-LM), 34. Philip Schädler, Tri Vaduz, 2:33:23 (4. FL-LM), 45. Marius Sialm, Balzers, 2:38:54 (5. FL-LM), 68. Thomas Vogt, Tri Vaduz, 2:59:06 (6. FL-LM), 70. Peter Geiger, Tri Vaduz, 3:01:06 (7. FL-LM).
 Damen (18 gewertet): 1. Nicole Klingler, Tri Vaduz, 2:25:21 (1. FL-LM), 2. Klocker Verena, Lustenau, 2:29:29, 3. Karin Fiebig, Feuerbach, 2:33:36, 3. Claudia Gralki, Niederwangen, 2:33:36, 5. Kerstin Hildebrand, Lustenau, 2:38:29.

Roddick steht im Finale

TENNIS - Andy Roddick steht in Cincinnati zum sechsten Mal in diesem Jahr in einem Final. Gewinnt der Amerikaner das Duell gegen seinen Landsmann Mardy Fish, löst er Roger Federer als Nummer eins des Champions-Race ab: Im Halbfinal gegen Max Mirnyi zeigte Roddick eine beeindruckende Leistung. Er schlug 39 Winner, brachte 72 Prozent seiner ersten Aufschläge ins Feld und produzierte nur einen unerzwungenen Fehler. In dieser Form ist der 21-jährige Welttranglisten-Vierte ein seriöser Kandidat auf die Spitzenposition in der Entry List. Seit seiner Halbfinal-Niederlage in Wimbledon gegen Roger Federer hat Roddick in Indianapolis und Montreal triumphiert und nur eine Niederlage kassiert.

Stanislas Wawrinka gewann erstes Männer-Turnier

TENNIS - Die 18-jährige Schweizer Tennis-Hoffnung Stanislas Wawrinka (ATP 284) hat sein erstes Turnier auf der Männer-Tour gewonnen. Der Waadtländer schlug im Final des Challenger-Turniers in San Benedetto (It) den Spanier Salvador Navarro in drei Sätzen 6:1, 4:6, 6:4.

Landesmeister erkoren

Leichtathletik-Titelkämpfe auf der Schaaner Rheinwiese

SCHAAN - Das anhaltend heisse Sommerwetter lässt (noch) keine Spitzenleistungen zu. So kam es an den diesjährigen Liechtensteiner Titelkämpfen zu keinen wirklichen Exploits.

Bei prächtigem Sommerwetter durfte der organisierende TV Schaan wieder eine recht gute Beteiligung notieren. Auch wenn etwas weniger Athletinnen und Athleten wie im Vorjahr den Weg auf die Schaaner Rheinwiese fanden. Erfreulicherweise durfte jedoch das Niveau des Vorjahres durchaus gehalten werden, sodass durchwegs spannende Wettkämpfe verfolgt werden konnten. Ebenfalls das gewohnt hohe Niveau legten die «Organisationspros» des TV Schaan an den Tag. Der Wettkampf verlief reibungslos und ohne jegliche



Die Verfolgerinnen im Feld des 800-m-Laufs. Nummer 23 Sarah Thierstein vom TV Eschen-Mauren.



Marcel Tschopp, TV Schaan (129) gewinnt die 5000 m vor Roland Wille (90).

Zwischenfälle. «Am Tag selber ist man schon erleichtert und vergisst die grossen Vorarbeiten», kommentierte OK-Präsident Valentin Büchel den gelungenen Anlass.

Liechtensteiner verhalten

Eigentlich sollten das Fehlen von Florian Hilti (800 m) und René Michlig (Speer) nicht allzu schwer wiegen. Doch in der Tat deckten nicht zuletzt diese Absenzen die momentane Situation der Liechtensteiner Leichtathletik etwas auf. Wie in allen Industrienationen ist die Leichtathletik im Nachwuchsbereich auf recht wackligen Füissen, setzen doch immer weniger

Talente voll auf diese anspruchsvolle Sportart.

Und Dennoch. Für den Lichtblick aus Liechtensteiner Sicht sorgten für einmal nicht einzelne Athletinnen oder Athleten. Erfreulicherweise konnten sich die Mehrheit der gestarteten in den starken Feldern sehr gut behaupten, auch wenn die Exploits ausblieben. Für die waren diesmal die «Ausländer» zuständig. Bemerkenswert sind die die 56.00 der LCZ-Läuferin Daniela Tarmutzer über 400 m der Frauen, wie auch die 1:52.84 des Churers Reto Schwengeler über 800 m und nicht zuletzt die 54.73 m der deutschen Jana Woytkowska in der

Speerwurfkonkurrenz der Frauen. Um nur einige zu erwähnen.

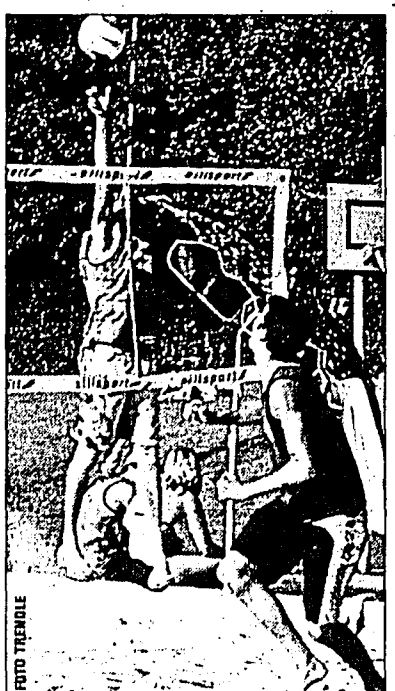
Jetzt geht's erst richtig los

Wie jedes Jahr ist die LA-Saison nach den Sommerferien nochmals so richtig lanciert und mit den bevorstehenden Weltmeisterschaften erreichen sie auch den internationalen Höhepunkt. Für die meisten unserer Athletinnen und Athleten stehen mit den Nachwuchs- und Espoirs-Schweizermeisterschaften in drei Wochen, der ganz grosse Event bevor. Weiter werden am kommenden Wochenende für die jüngsten die Kantonalfinals des Erdgascups und der «MIGROS»-Sprints ausgetragen.

Wälchli/Bär vor Bleiker/Kraft

Letzte Runde der LLB Beach Tour 2003 im Schwimmbad Mühleholz in Vaduz

VADUZ - Mischa Wälchli und Marco Bär sicherten sich den Sieg beim letzten Turnier der LLB Beach Tour. Das Thurgauer Duo hatte sich souverän für den Final qualifiziert. Dort stiess das Siegerteam auf eine starke Gegenwehr durch André Kraft und Michael Bleiker. Alle drei Sätze waren animiert und umkämpft verlaufen.



Mischa Wälchli zirkelt den Ball im Final knapp an der Netzantenne vorbei.

Die LLB Beach Tour 2003 gehört der Vergangenheit an. Und der einmalige Abstecher vom gewohnten Mauerer Weiherring ins Schwimmbad Mühleholz hat sich gelohnt. Es war etwas mehr Zuschauer-Interesse vorhanden und die Anlage präsentierte sich in hervorragendem Zustand. Bei angenehmen Beach-Temperaturen nahmen Mischa Wälchli (Amriswil) und Marco Bär (Kreuzlingen) den Direktlauf. Sie schalteten Ptacek/Bigler in der ersten Runde aus und warfen später im Halbfinal das gleiche, als «Win-

nalisten. Die Mannschaft Stefan Jucker/Thomas Büsser unterlag ebenfalls gegen das siegreiche Thurgauer Duo.

Bleiker/Kraft holten sich ebenfalls im Direktlauf zwei Siege gegen die Liechtensteiner Indra/Ritter und das Team Perret/Borler. Im Halbfinal wurden Jucker/Büsser aus dem Rennen geworfen.

Knappe Final-Entscheidung

Den Final bestritten Wälchli/Bär gegen André Kraft/Michael Bleiker. In den ersten beiden Sätzen fiel die Entscheidung äusserst knapp aus. Wälchli/Bär führten im ersten Satz zwischenzeitlich mit vier Punkten Vorsprung, verpassten dann aber bei 20:18 den ersten Satzball. Dies nützten Bleiker/Kraft aus, um auf 20:20 und 22:22 auszugleichen. Schliesslich gelang es Marco Bär mit einem Block den entscheidenden Punkt zum 24:22 für sein Team zu erzielen. Auch im zweiten Satz herrschten kurzzeitig fünf Punkte Differenz. Über 18:18 und 20:20 arbeiteten sich Blei-

ker/Kraft zum Satz Sieg mit 20:22 durch und glichen zum 1:1 in den Sätzen aus. Im dritten Satz spielten Wälchli/Bär nochmals ihre ganze Kraft und ihr gesamtes Repertoire durch. Als es 8:4 und 10:5 hiess, schien bereits die Vorentscheidung gefallen zu sein. Näher als 13:9 und 14:10 kamen Bleiker/Kraft jedenfalls nicht mehr heran. Damit war die Siegerstrasse und der letzte LLB Beach-Titel 2003 für Mischa Wälchli und Marco Bär frei.

Wachter, Indra und Ritter out

Der Schaaner Beat Wachter musste in einem Liechtensteiner Duell zusammen mit Partner Mathias Schmid (Stans) schon in der Qualifikations-Runde gegen Oliver Indra/Adrian Ritter eine 0:2-Niederlage hinnehmen. Nur eine Runde später kam dann das Aus für Indra/Ritter gegen die Halbfinalisten Bleiker/Kraft.

LLB-Beach-Tour Vaduz
 1. Wälchli/Bär, 2. Bleiker/Kraft, 3. Jucker/Büsser, 4. Ptacek/Bigler.

Herzschlag-Finalspiel

LLB-Beach-Tour-Damen: Sieg in extremis an Moreira/Kubr

VADUZ - Das Team Amélia Moreira/Jana Kubr gewann den Damen-Final der LLB Beach Tour auf dem Areal des Schwimmbades Vaduz. Im ersten Satz mussten die Zürcherinnen unterdurch, den zweiten Umgang entschieden sie klar für sich. Im dritten Satz wehrten sie drei gegnerische Matchbälle ab.

rektauf gegen Mächler/Barmettler, Höhener/Fuchs und Kayser/Grässli. In gleicher Weise arbeiteten sich Deborah Kilchenmann/Bettina Roth in den Final vor. Sie bezwangen Tschirky/Büchel, Gasser/Iten und Höhener/Fuchs. Im Spiel um Platz 3/4 siegten Romana Kayser/Muriel Grässli gegen Regula Höhener/Janina Fuchs.



Amélia Moreira (links) und Jana Kubr gewannen das letzte Turnier der LLB-Beach-Tour 2003.

setzten sich Moreira/Kubr im zweiten Satz nach dem 13:13 mit 21:15 durch. Im dritten Satz stand das Spiel auf des Messers Schneide. Mit 8:8, 11:11 und 12:12 tasteten sich die beiden Teams ans Spielende heran. Dann wehrten Moreira/Kubr insgesamt dreimal einen Matchball der Gegnerinnen ab. Erst als Moreira/Kubr mit 16:15 führten, nahte die Entscheidung mit dem 17:15. Damit liessen sich Amélia Moreira und Jana Kubr als Turniersiegerinnen feiern.

• Martin Trendle
 Moreira/Kubr gewannen im Di-